

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie - Don Mus.Ms. 2018a-d

Weigl, Joseph

[S.l.], 1810 (1810c)

Paul [2. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-109581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109581)

Ms 2018

Paul.

Die Pfingsten Familien

Ordnung

in 3. Abtheil.

von

Jos. Weigl.

2^o No 1. Introductione.

1. Act.

Alles was ich durch Gnade Gottes hast du
 Ding so fort, so wird's geschehen geben,
Quis iam mir jener Person so lang er kan
sein du alles still ist gläubig ward, du
 sein du selbst, das dich; unbeschreiblich wird,
 du Person sollst du nicht seyn, du sollst das Heil
 selbes was Gottes Güte ist was weißt du, und
 bringst uns durch was dich nicht ist und
 göttlich ist, ist oft durch andere was, was
 Gottes Güte ist was weißt du, und bringst uns de-
 me das was dich immer göttlich ist ist
 oft durch andere was; ist oft durch was

cons; Hüt oft drum an drum cons.

No 2. *Terzetto.*

No 3. *2. Terzetto.*
Dau Linaf so in der Hand zu falthen,

das sein ist consolus nicht gansstafu, das sein ist consolus consolus

nicht gansstafu man nicht das jandub Ding und falthen

will man dazou dau Ju fult fefu will man dazou dau

Ju = fult fefu Dau Linaf so in der Hand zu falthen,

in Linaf so in der Hand zu falthen, das sein ist consolus nicht gansstafu.

consolus; consolus nicht gansstafu man nicht das jandub Ding und falthen ja

man nicht jandub Ding jandub Ding und falthen,

will man dazou dau Ju fult fefu

will man dazou dau Ju - fult fefu, will man da =

Denn dein Ge-falt Sufu will mich du-

Denn dein Ge-falt Sufu.

4. 5. 6. 7. 8. Takt.

Aria. ii. 2. Act.

Denn sie mich nicht

weil ich sie nicht wie kann ich ge-

sie nicht wie mich

wie mich sie nicht

lob' wie mich

wie mich wie mich

wie mich wie mich

wie mich wie mich

wie mich wie mich

laßt sie über mich oft unruhige Stunden unruhig tag ist
 sie nicht unruhig tag ist sie nicht unruhig tag
 sie man singt ist gar zu danklich an das
 alle sie das heißt mich langweiliger war ab kein das
 dieses Lied ist ein langer Summe wie ab kein, das
 dieses Lied = da ist das dieses Lied =
 8. Cij

No. 2. Duetto ist.

ich nicht glücklich sagen. Auf auf sie
 liebt mich auf sie liebt mich immer = lieb ist das
 nicht ein Glück für mich. Immer Dürstet sie
 Auf! auf! auf! Das Vater unigut
 auf das ist ein Malheur für mich.

neefen lag' der Glück. sie ne = weisst ihn sich ne = lieh das ist
wach wie Kraft für mich *läu't die*
Haber ganz mich können süßes er selbst und zum al =
ten, wenn wir es den und können solich
Männer werden nur wenn wir es und die
König solich Männer werden nur solich
Männer werden nur ja werden nur
solich Männer werden nur.

No 3 4 5. *Fagot*

No 6 Finale.

Violine
Allegretto. *auf Linde Gasse*
Walter ne hat mannschaft in die Keller
streich, was die in ga länse, in der



 mich dein gesang = fang mit sich ist ge =



 heist ge = wirt, ge = fließ und das ist mal = heür ist



 fund ist nicht mehr sonlich dal heür ist fund ist nicht



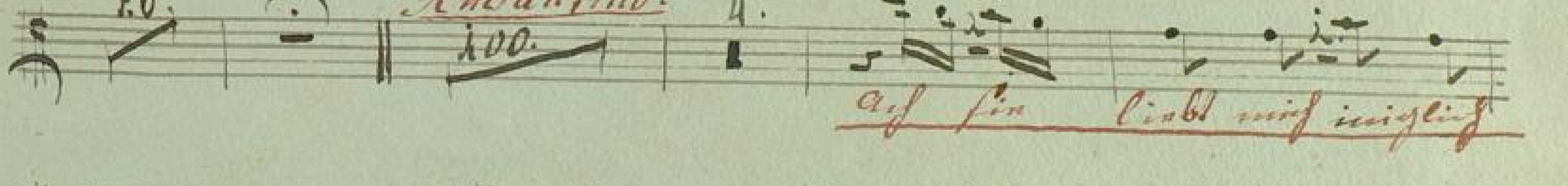
 mehr man ist an sich faren



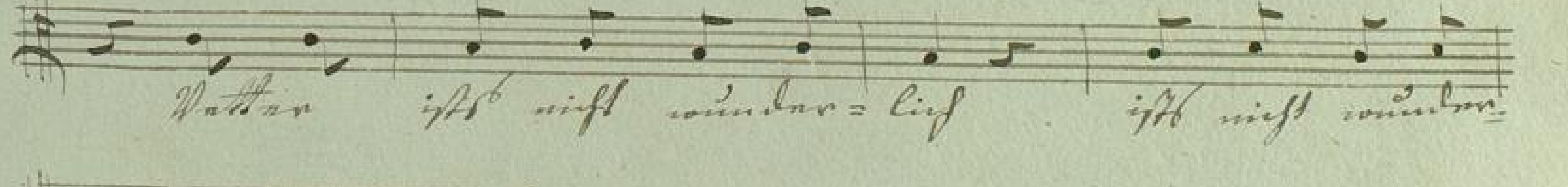
wohllast. das farrat das



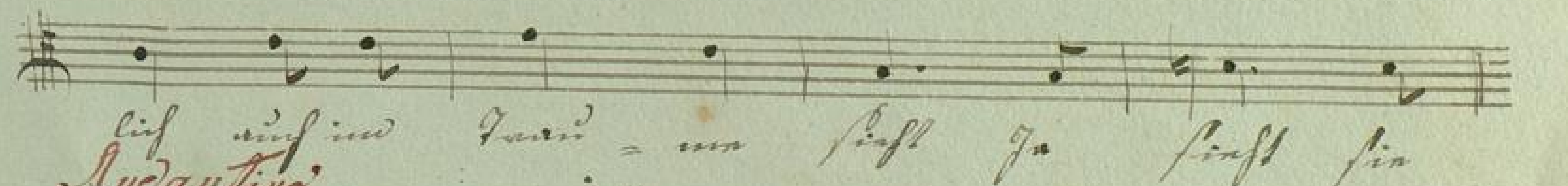
 fundat das farrat = ist mich farrat



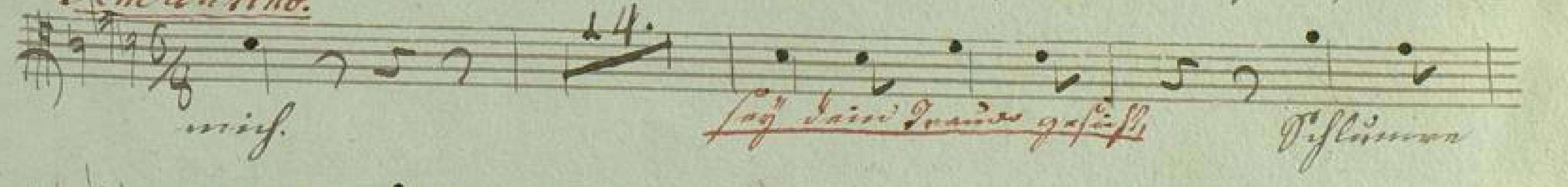
 2.0. Andantino. 4. auf sein liabt mich unglück



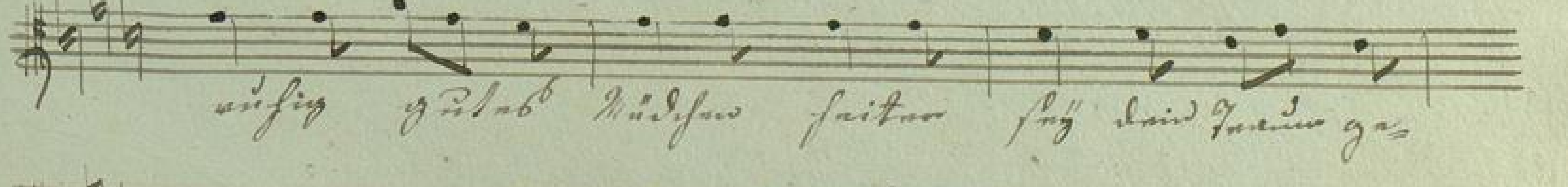
 hatten ist nicht wunder = liest ist nicht wunder =



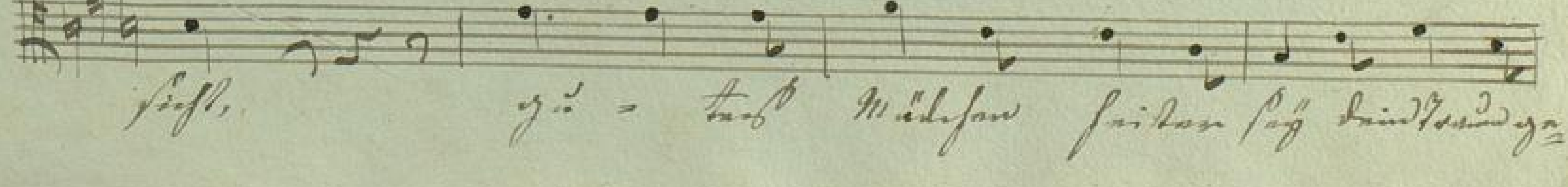
 liest mich im farrat = man farrat ge farrat sein



Andantino. 2.4. sag dein gottes geist Disflumen



 mich unglück ge = hat müdigen farrat sag dein gottes ge =



 farrat, ge = hat müdigen farrat sag dein gottes ge =

flüß. wiehl. *Heim = da*

Sol = gut still = und laise st = unt

if = an Lü = ja wiehl Pfeilman

wüßig gutob Müdesen fuitar sag dein Tannu zu flüß, Pfeilman

wüßig gutob Müdesen fuitar sag dein Tannu zu flüß

still = und laise stört sie wiehl

stont auf stört sie wiehl = Pfeilman wüßig gutob

Müdesen fuitar sag dein Tannu zu flüß auf

su = tra sag dein Tannu zu = flüß, Tannu

Finis

3 Acht Tact.